



Jahresbericht 2011

Stadtbücherei Schwarzenbek
Ritter-Wulf-Platz 1
21493 Schwarzenbek

Tel.: 04151 / 8 81 - 104
Tel.: 04151 / 8 81 - 102 (Büro)
Fax: 04151 / 8 81 - 136
E-Mail: stadtbuecherei@schwarzenbek.de
Web: www.schwarzenbek.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 – 13:00 und 14:30 – 17:00
Dienstag	10:00 – 13:00 und 14:30 – 19:00
Mittwoch	10:00 – 13:00
Donnerstag	10:00 – 13:00 und 14:30 – 19:00
Freitag	10:00 – 13:00 und 14:30 – 17:00
Samstag	10:00 – 12:00

Inhalt

1	Vorwort	2
2	Medienbestand und Ausleihe.....	3
2.1	Umsatz.....	7
3	Benutzer und Besucher	8
4	Vergleich zu Vorjahren	9
4.1	Printmedien / Non-Book-Medien	10
4.2	Aktive Leser / Neuanmeldungen	11
5	Finanzen	12
6	Leihverkehr / Wissensboxen / Bücherkisten.....	12
7	Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit	13
7.1	Märchenstunden	13
7.2	Kinder- und Jugendbuchwochen.....	13
7.3	Ferienleseclub (FLC).....	14
7.4	New York – Die coolste Stadt der Welt.....	14
7.5	Büchereiführungen.....	14
7.6	Bücherflohmarkt.....	15
8	Besonderheiten.....	15
9	Ausblick für 2012	16
10	Sonstiges.....	17
11	Zusammenfassung	19

1 Vorwort

Die Stadtbücherei Schwarzenbek sieht sich als kommunaler Dienstleister in Sachen Informationsvermittlung mit folgenden Schwerpunkten in den Bereichen:

§ Medien und Information

Auswahl, Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Informations- und Literaturangebotes für die schulische und berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung, für die persönliche, gesellschaftliche, kulturelle Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung sowie Unterhaltung

§ Öffentlichkeitsarbeit

außerschulische Leseförderung und Aktivitäten zur Sicherung der Kulturtechnik Lesen (Kinder- und Jugendbuchwochen, FerienLeseClub, Dezembergeschichten, Vorlesestunden)

§ Lernort Bibliothek

erster Ansprechpartner zum Thema Lesen als Schlüsselqualifikation und Vermittlung von Lese-, Informations- und Medienkompetenz für lebenslanges Lernen

Unseren Kernaufgaben, der Erfüllung des Bildungsauftrages und der Bereithaltung eines freien Informationszugangs für alle Bevölkerungsschichten, werden wir mit einem aktuellen Bestand und moderner Technik gerecht. Dennoch sind die Wege zur Erreichung dieser Ziele einem ständigen Wandel unterworfen. Die Stadtbücherei Schwarzenbek stellt sich den aktuellen Herausforderungen und hält Schritt mit den Entwicklungen in der Bildungspolitik.



2 Medienbestand und Ausleihe

Am 31.12.2011 hatte die Stadtbücherei Schwarzenbek einen Medienbestand von insgesamt 41.390 Medieneinheiten. Der Gesamtbestand teilt sich in Printmedien und Non-Book-Medien (DVDs, CDs, CDR, MKA (Medienkombination), MC (Kassetten)).

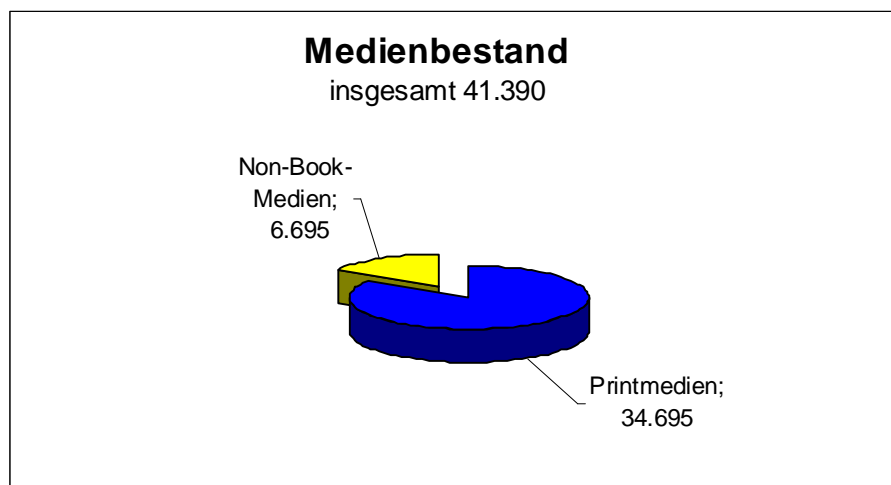
Insgesamt wurden im Jahr 2011 **156.092 Medien** entliehen.

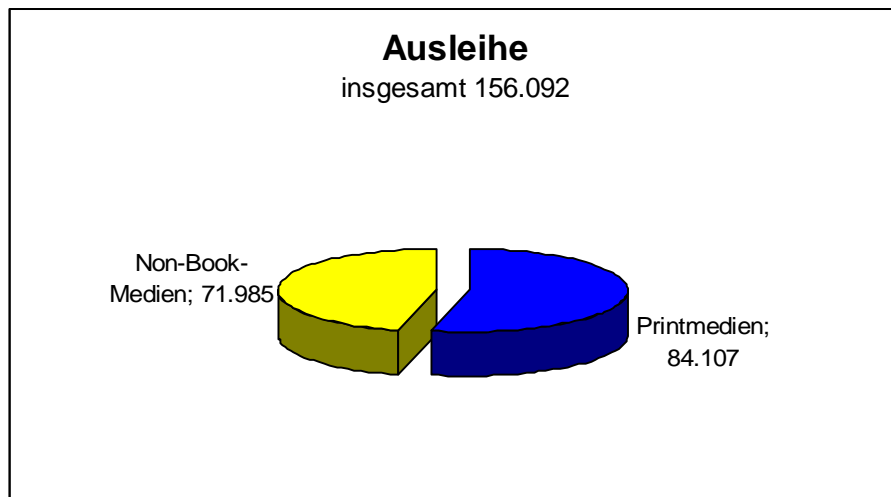
Das sind:

- à 13.008 Ausleihen monatlich
- à 3.002 Ausleihen wöchentlich
- à 517 Ausleihen täglich (bei 302 Öffnungstagen)
- à 100 Ausleihen stündlich (bei 1.567 Öffnungsstunden)

und die gleiche Menge an Medien muss zurückgebucht und zurückgestellt werden.

	Bestand	%-Bestand	Ausleihe	%-Ausleihe
Printmedien	34.695	83,8	84.107	53,9
Non-Book-Medien	6.695	16,2	71.985	46,1
Gesamt	41.390	100,0	156.092	100,0





Seit einigen Jahren ist ein starker Anstieg der Ausleihe von Non-Book-Medien festzustellen. Der Anteil der Non-Book-Medien am Gesamtbestand beträgt 16,2%. Die Entleihungen schlagen mit 46,1% bei der Gesamtausleihe zu Buche.

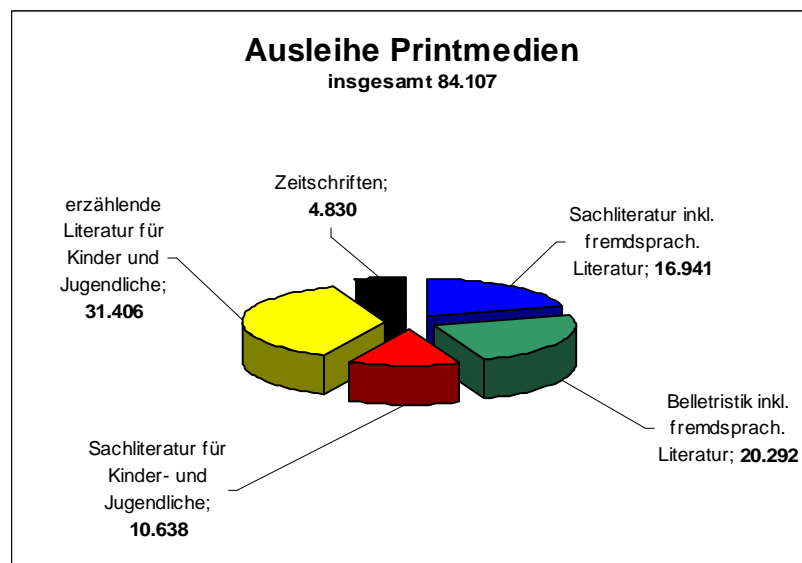
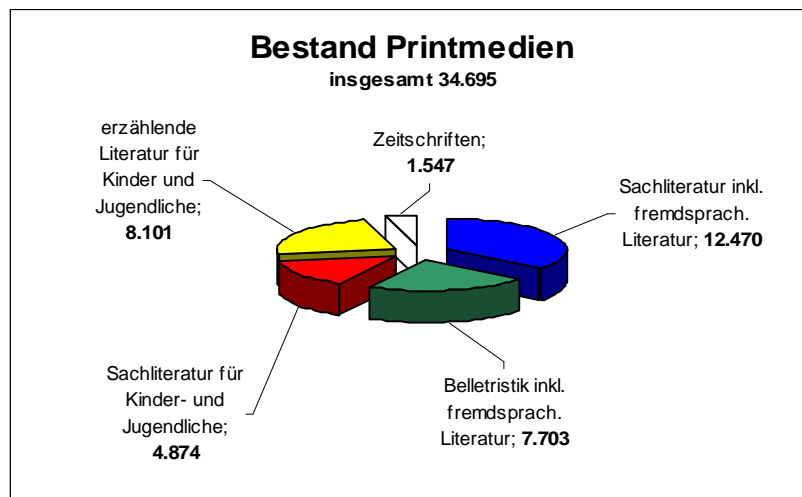
In 2011 wurden

- 3.408 Medieneinheiten neu angeschafft
- 3.262 Medieneinheiten gelöscht

Die ausgeschiedenen Medien werden entsorgt oder auf dem Bücherflohmarkt der Stadtbücherei Schwarzenbek angeboten.

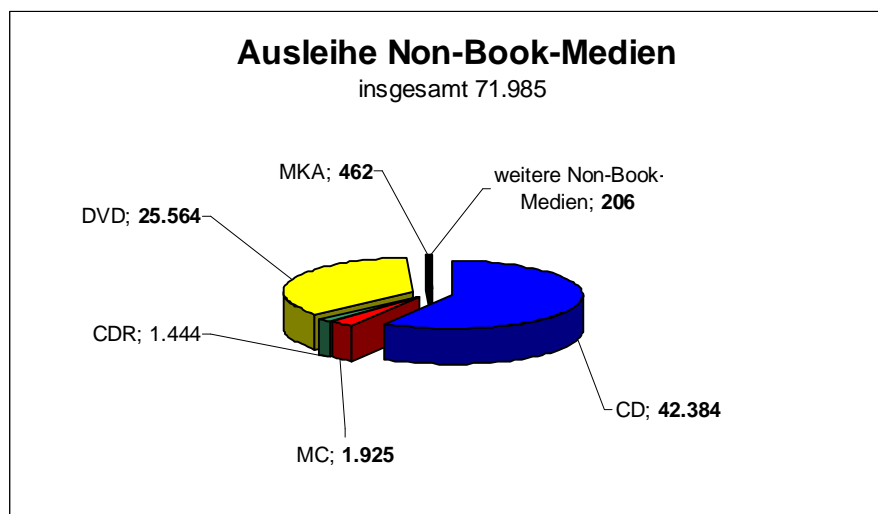
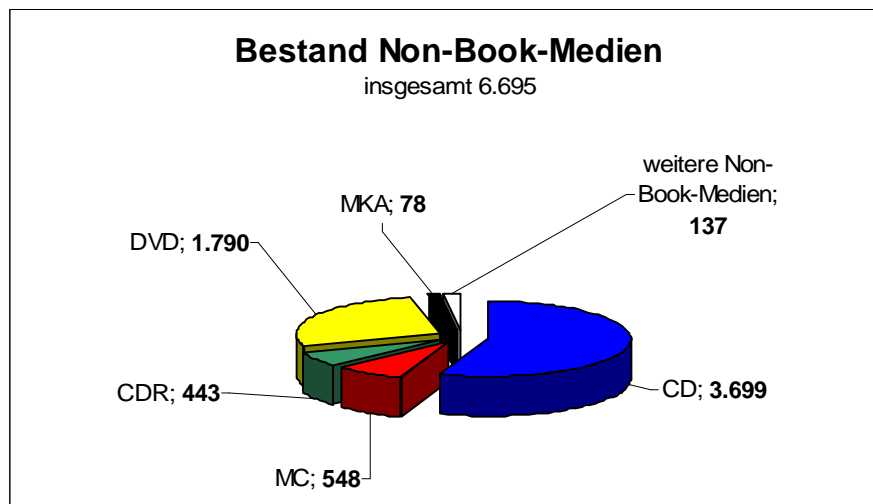
Der Bestand und die Ausleihe der Printmedien verteilen sich wie folgt:

Printmedien				
2011	Bestand	%-Bestand	Ausleihe	%-Ausleihe
Sachliteratur	12.470	35,9	16.941	20,1
Belletristik	7.703	22,2	20.292	24,1
Sachliteratur für Kinder- und Jugendliche	4.874	14,0	10.638	12,6
Erzählende Literatur für Kinder und Jugendliche	8.101	23,3	31.406	37,3
Zeitschriften	1.547	4,5	4.830	5,7
Gesamt	34.695	100,0	84.107	100,0



Der Bestand und die Ausleihe der Non-Book-Medien verteilen sich wie folgt:

Non-Book-Medien				
2011	Bestand	%-Bestand	Ausleihe	%-Ausleihe
CD	3.699	55,3	42.384	58,9
MC	548	8,2	1.925	2,7
CDR	443	6,6	1.444	2,0
DVD	1.790	26,7	25.564	35,5
MKA	78	1,2	462	0,6
weitere Non-Book-Medien	137	2,0	206	0,3
Gesamt	6.695	100,0	71.985	100,0



2.1 Umsatz

Der gesamte Bestand der Stadtbücherei Schwarzenbek wurde im Berichtsjahr 3,8mal umgesetzt. Es ist festzustellen, dass vor allem die CDs (11,5) und DVDs (14,3) einen hohen Umsatz verzeichnen. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass AV-Medien eine geringere Ausleihfrist haben als Printmedien. Die Ausleihfrist für Bücher beträgt vier Wochen, für CDs zwei Wochen und für DVDs eine Woche.

Umsatz Printmedien			
Medientyp	Medienanzahl	Entleihungen	Umsatz
Sachliteratur	12.470	16.941	1,4
Belletristik	7.703	20.292	2,6
Sachliteratur für Kinder- und Jugendliche	4.874	10.638	2,2
Erzählende Literatur für Kinder und Jugendliche	8.101	31.406	3,9
Zeitschriften	1.547	4.830	3,1

Umsatz Non-Book-Medien			
Medientyp	Medienanzahl	Entleihungen	Umsatz
CD	3.699	42.384	11,5
MC	548	1.925	3,5
CDR	443	1.444	3,3
DVD	1.790	25.564	14,3
MKA	78	462	5,9
weitere Non-Book-Medien	137	206	1,5

Umsatz gesamter Bestand	
Entleihungen / Medienbestand 156.092 / 41.390 = 3,8	3,8-mal wurde der Gesamtmedienbestand umgesetzt

3 Benutzer und Besucher

Die folgenden Daten zeigen die hohe Frequentierung der Stadtbücherei Schwarzenbek auf.

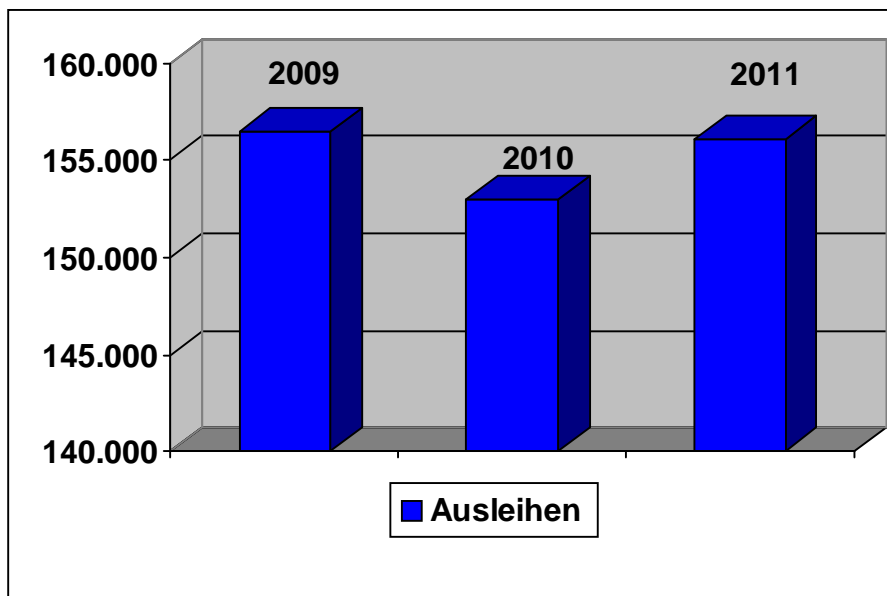
Medienbestand	41.390 Medien
Ausleihen	156.092 Medien
Aktive Leser	2.520 Leser
Neuanmeldungen	429 Leser/innen
Besucher der Bücherei	67.945 Besucher/innen

Entleihungen / aktive Leser 156.092 / 2.520 = 62	Jeder Leser hat im Durchschnitt 62 Medien im Jahr entliehen.
Entleihungen / Einwohner 156.092 / 15.245 = 10,2	10,2 Medien wurden durchschnittlich pro Einwohner entliehen.
aktive Leser / Einwohner (in %) 2.520 / 15.245 = 16,5 %	16,5% der Schwarzenbeker sind aktive Leser in der Stadtbücherei.
Büchereibesucher / Einwohner 67.945 / 15.245 = 4,5 Büchereibesucher / aktive Leser 67.945 / 2.520 = 27	Statistisch gesehen war jeder Einwohner 4,5-mal und jeder aktive Leser 27-mal Besucher der Bücherei.
Medienbestand / Einwohner 41.390 / 15.245 = 2,7	2,7 Medien sind pro Einwohner im Bestand.
Medienbestand / aktive Leser 41.390 / 2.520 = 16,4	16,4 Medien sind pro aktivem Leser im Bestand.
Büchereibesucher / Öffnungstage 67.945 / 302 = 225	Täglich besuchten im Durchschnitt 225 Personen die Bücherei.
Büchereibesucher / Öffnungsstunden 67.945 / 1.567 = 43	Stündlich besuchen im Durchschnitt 43 Personen die Bücherei.

4 Vergleich zu Vorjahren

	2009	2010	2011
Ausleihen gesamt	156.472	152.948	156.092
Ausleihen Printmedien	79.084	85.923	84.107
Ausleihen Non-Book-Medien	77.388	67.025	71.985
Medienbestand gesamt	40.276	41.233	41.390
Aktive Leser	2.831	2.643	2.520
Neuanmeldungen	493	526	429
Besucher der Bücherei	67.808	68.669	67.945
Neuzugang	3.623	3.378	3.408
Löschungen	1.806	2.489	3.262

Von 2009 (156.472) bis 2010 (152.948) hat sich die Anzahl der Ausleihe um 3.524 (2,3%) Medien reduziert. Im Berichtsjahr (156.092) konnte erfreulicherweise eine Ausleihsteigerung im Vergleich zum Vorjahr von 3.144 Medien (2,1%) erzielt werden.



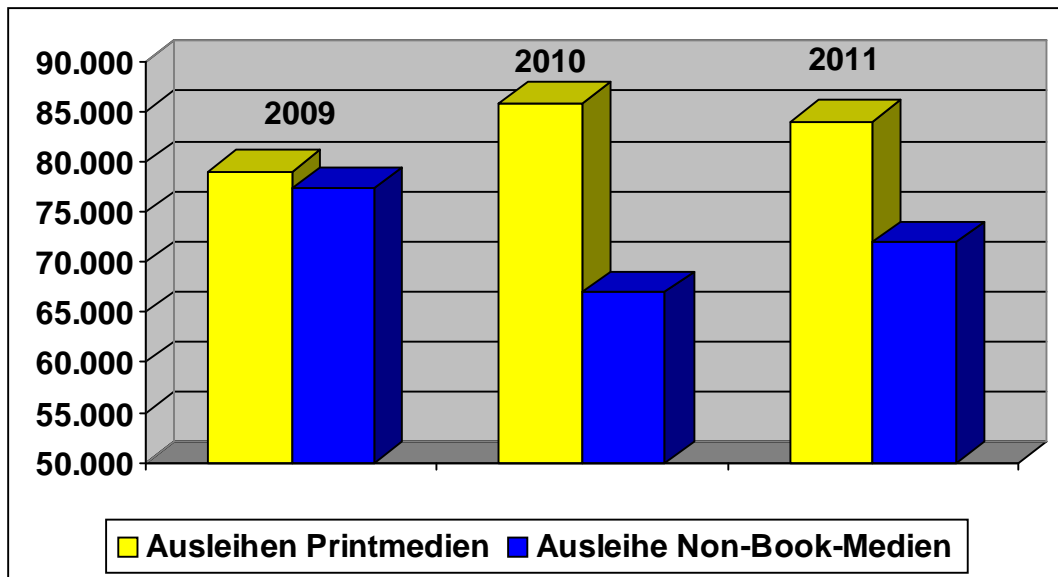
4.1 Printmedien / Non-Book-Medien

Printmedien

Wie die obige Tabelle zeigt, wurden im Jahr 2011 (84.107) 1.816 Medien (2,1%) weniger entliehen als im Vorjahr (85.923).

Non-Book-Medien

Bei den Non-Book-Medien ist im Jahr 2011 (71.985) ein Anstieg der Ausleihe um 4.960 (7,4%) Medien zu verzeichnen. Die Ausleihe im Jahr 2010 (67.025) ist im Vergleich zum Vorjahr (77.388) um 10.363 (13,4%) gesunken.



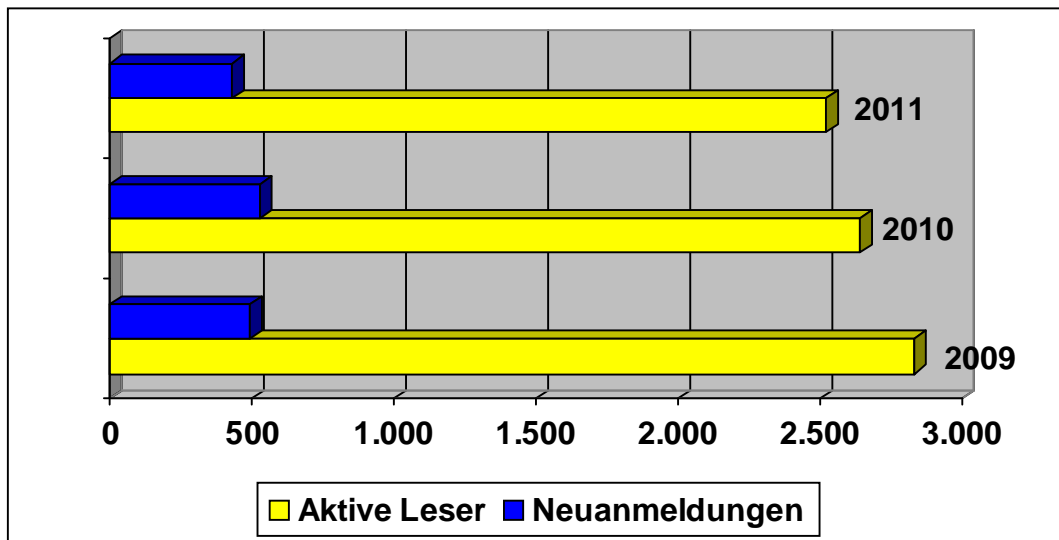
4.2 Aktive Leser / Neuanmeldungen

Aktive Leser

Die Anzahl der aktiven Leser/innen hat sich von 2009 (2.831) bis 2010 (2.643) um 188 Leser/innen (6,6%) reduziert, in 2011 (2.520) ist ebenfalls ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um 123 Leser/innen (4,7%) zu verzeichnen.

Neuanmeldungen

Die Anzahl der Neuanmeldungen hat sich von 2009 (493) bis 2010 (526) um 33 (6,7%) gesteigert. 2011 (429) ist eine Reduzierung um 97 (18,4%) Neuanmeldungen festzustellen.



Auch wenn die Zahl der Ausleihen nicht gesunken ist, so ist allerdings ein Rückgang der aktiven Leser um 4,7% zu verzeichnen. Einen noch deutlicheren Einbruch hat es jedoch mit 18,4% weniger gegenüber dem Vorjahr bei den Neuanmeldungen gegeben. Es ist zu vermuten, dass der Grund hierfür die Erhöhung der Benutzungsgebühren im August 2010 sein kann. Damals wurden die Gebühren für Erwachsene von 8,00 EUR auf 12,00 EUR erhöht. Auch die Versäumnisgebühren wurden von 0,15 EUR auf 0,30 EUR pro Medium und Ausleihtag erhöht. Da kann es leicht passieren, dass Kinder nicht die Erlaubnis zur Ausleihe bekommen.

5 Finanzen

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung stehen die Einnahmen und Ausgaben der Stadtbücherei ebenso auf dem Prüfstand wie die anderer Sachgebiete der Verwaltung.

Allein durch die Einnahmen aus Benutzungs- und Versäumnisgebühren ließe sich der geforderte Deckungsgrad von 50% nicht ansatzweise erreichen. Durch das Vertragssystem (Hauptvertrag) mit dem Kreis und dem Land werden der Medientat mit 50% und 3,58 Stellen des Personals mit 43% bezuschusst.

Der gesamte finanzielle Aufwand (Personal, Medien, EDV, Geschäftsaufwendungen etc.) für die Bücherei betrug 2011: 245.673 EUR - an Zuschüssen erhielten wir 91.357 EUR. Die Einnahmen aus Benutzungs-, Versäumnis-, Internetgebühren und dem Erlös vom Bücherflohmarkt betrugen insgesamt 30.210 EUR.

Somit beträgt der Kostendeckungsgrad der Gesamteinnahmen inkl. Zuschüssen **49,5%!**

Vergleich: der durchschnittliche Kostendeckungsgrad der Gesamteinnahmen inkl. Zuschüsse aller hauptamtlichen Büchereien in Schleswig-Holstein liegt bei 32,3 %.

Die Kostendeckung durch die Benutzungsgebühren in Höhe von 13.511 EUR beträgt 5,5%.

Die vollständige Jahresstatistik 2011 des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. findet man unter dem Link:

(http://www.bz-sh.de/index.php?option=com_jdownloads&Itemid=175&view=viewdownload&catid=61&cid=506).

6 Leihverkehr / Wissensboxen / Bücherkisten

Neben Medienauswahl, -anschaffung, -einarbeitung, -ausleihe, -rückordnung ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Büchereiarbeit die Bestellung über den Leihverkehr bzw. in der Partnerbibliothek Geesthacht.

Weiterhin werden auf Anfrage Bücherkisten für Schulklassen zusammengestellt und es besteht die Möglichkeit, zu bestimmten Themen Wissensboxen bei der Büchereizentrale Schleswig-Holstein zu bestellen. Diese Dienstleistungen wurden in der Stadtbücherei Schwarzenbek in folgendem Umfang in Anspruch genommen:

- 255 Medien wurden im Leihverkehr bestellt (aus SH und bundesweit)
- 1.571 E-Mail-Anfragen aus dem Leihverkehr wurden bearbeitet

- 660 Medien wurden von Schwarzenbek in den Leihverkehr gegeben
- 684 Titel wurden in Geesthacht bestellt (Transit)
- 650 Titel wurden nach Geesthacht geschickt (Transit)
- 42 Bücherkisten wurden für Schulklassen zusammengestellt
- 5 Wissensboxen wurden für Lehrer in der „Arbeitsstelle Schule und Bibliothek“, (Büchereizentrale) bestellt.

7 Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Für die Öffentlichkeitsarbeit einer Bücherei sind Veranstaltungen und Klassenführungen bzw. grundsätzlich die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindern und Jugendlichen wichtig.

7.1 Märchenstunden

In 2011 fanden in den Herbst- und Wintermonaten sechs Märchenstunden mit Ingrid Jürgens statt. An diesen Veranstaltungen nahmen insgesamt 73 Kinder und Erwachsene teil. Weiterhin hat Frau Delfs Vorlesestunden an drei Terminen durchgeführt. An diesen Veranstaltungen nahmen 13 Kinder teil.



7.2 Kinder- und Jugendbuchwochen

Seit 28 Jahren finden die Kinder- und Jugendbuchwochen in Schleswig-Holstein statt. Eine Vielzahl an Büchereien bieten zu diesem Anlass Veranstaltungen wie beispielsweise Lesungen und Theateraufführungen für Schulklassen und Kindergärten an.

Am 10.11.2011 gestaltete der Autor David Fermer für Schüler/innen der achten Klassen des Gymnasiums Schwarzenbek zwei Veranstaltungen in der Stadtbücherei Schwarzenbek. An den Veranstaltungen nahmen 150 Schüler/innen teil. Am 06.12.2011 hat der Künstler Rainer Rudloff sein Programm „Diebe, Dschinn und heiße Ware“ für

Schüler/innen aus den sechsten Klassen der Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek vorgestellt. Es nahmen 115 Schüler/innen an der Veranstaltung teil.



Rainer Rudloff, Foto: Monja Reuter



David Fermer, Foto: Eva Mittmann

7.3 Ferienleseclub (FLC)

Zum 4. Mal nahm die Stadtbücherei Schwarzenbek in den Sommerferien am Ferien-Lese-Club teil. Hierfür wurden die 5. – 7. Klassen sämtlicher Schulen in Schwarzenbek angesprochen. 145 Kinder nahmen an dieser Leseförderaktion teil und lasen in den Sommerferien aus dem extra dafür bereitgestellten Buchbestand von 525 Büchern. Im Rahmen des Ferienleseclubs konnten 1.037 Ausleihen verzeichnet werden. Die Zertifikate erhielten die FLC-Teilnehmer/innen am 20.08.2011 auf einer Abschlussparty. Kinderbuchautor und Sänger Wolfram Eicke sorgte für Stimmung, weiterhin konnten die Teilnehmer/innen bei Kindercocktails die Lauenburger Break-Dancer bewundern.



7.4 New York – Die coolste Stadt der Welt

Weiterhin fand im Rahmen eines Kunst-Deutsch-Projektes der GGS eine Lesung in der Stadtbücherei von Schülern für Schüler mit einer Ausstellung von Gemälden im Foyer des Rathauses statt. An dieser Veranstaltung nahmen 120 Schüler/innen teil.

7.5 Büchereiführungen

Für Klassen, Kindergärten und sonstige interessierte Gruppen bietet die Stadtbücherei Führungen an. Angepasst an die Altersgruppe gibt es Einführungen in die Benutzung der Bücherei, Informationen über Anmeldung und Ausleihe, Aufstellung des Medienbestandes, Recherche im Benutzerkatalog und Fernleihbestellungen. Im Berichtsjahr fanden 17 Büchereiführungen mit insgesamt 401 Teilnehmern statt.

7.6 Bücherflohmarkt

Im Rahmen des Literaturherbstes des Bürgervereins fand am Sonnabend, den 1. Oktober und am Sonntag, den 2. Oktober der bisher größte Bücherflohmarkt Schwarzenbeks statt. Jeweils von 12.00 Uhr bis 18.30 Uhr konnte an diesen Tagen im Foyer des Rathauses und in Teilen der Bücherei in tausenden von Büchern gestöbert und geschmökert werden. Der Erlös der Einnahmen wird für den Bestandsaufbau der Stadtbücherei genutzt. Insgesamt wurden Einnahmen in Höhe von 2.803,20 Euro erzielt.



8 Besonderheiten

- § Von März 2011 bis Dezember 2011 arbeitete eine 1-Euro-Kraft für 15h/Woche in der Stadtbücherei Schwarzenbek.
- § Im Berichtsjahr absolvierten sieben Schüler/innen ein Praktikum in der Stadtbücherei Schwarzenbek.
- § Frau Schadow nahm als Jurymitglied am Vorlesewettbewerb (Sieger der Kreise) am 30.03.2011 teil.
- § Am 29.06.2011 wurde in der Stadtbücherei Schwarzenbek eingebrochen. Es wurden Schränke aufgebrochen und die Kassen mit den Versäumnis- und Mahngebühren sowie den Benutzungsgebühren gestohlen.
- § Frau Caba wurde im Juli in den Ruhestand verabschiedet.
- § Die Bücherei hat zwei neue Mitarbeiterinnen erhalten:
Frau Rathje ist von März bis Juli als Bibliotheks-Assistentin und seit August als Bibliothekarin in der Stadtbücherei eingestellt, Frau Bayer-Muschiol übernimmt seit August die Stelle der Büchereiverwaltungsangestellten.
- § Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 23.06.2011 wurde der Büchereihauptvertrag von 1984 gekündigt. Gleichzeitig wurde der Stadt Schwarzenbek ein neuer Nachfolgevertrag mit verringerter Bezuschussung vorgelegt. Bis 2015 wird der Kreis jährlich 2% geringeren Zuschuss gewähren. Der neue Vertrag zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg, dem Land (vertreten durch den Büchereiverein

Schleswig-Holstein e.V.) und der Stadt Schwarzenbek wurde am 12.12.2011 unterzeichnet.

§ Am 28.09.2011 nahm das gesamte Büchereiteam am „3. Schleswig-Holsteinischen Bibliothekstag“ in Norderstedt teil.

9 Ausblick für 2012

- Die Stadtbücherei Schwarzenbek wird auch im Jahr 2012 am FerienLeseClub teilnehmen.
- Um die Einnahmen zu erhöhen werden 2012 zwei Flohmärkte (24.03.2012 und am 24.11.2012) in der Stadtbücherei Schwarzenbek stattfinden.
- Die Stadtbücherei wird im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwoche aus Kostengründen nur noch zwei (statt vier) Veranstaltungen durchführen.
- Die Stadtbücherei Schwarzenbek hat im Berichtsjahr ein Kamishibai (japanisches Erzähltheater) angeschafft. In 2012 sollen hiermit Veranstaltungen für Kindergartenkinder durchgeführt werden
- Das Angebot der CDs wird durch neue CD-Tröge und eine neue Beschriftung in 2012 attraktiver gestaltet werden, sowie ältere CDs gelöscht. Es erfolgt zur schnelleren Ausleihe eine Umarbeitung der CDs in verschließbare Boxen.
- Die Benutzungs- und Gebührenordnung wird überarbeitet.

10 Sonstiges

Ausleihrenner

Medientyp	Platz 1-3	Titel	Ausleihen
Belletristik inkl. fremdsprach. Literatur	1	Adler-Olsen, Jussi: Erbarmen	20
	2	Beckett, Simon: Leichenblässe	19
	3	Gerritsen, Tess: Totengrund	19
Erzählende Literatur Kinder und Jugendliche	1	Vogel, Maja von: Undercover im Netz	27
	2	Vogel, Maja von: Beutejagd am Geistersee	26
	3	Gier, Kerstin: Rubinrot	25
Sachliteratur inkl. fremdsprach. Literatur	1	Gilbert, Elizabeth: Eat, pray love oder Eine Frau auf der Suche nach allem quer durch Italien, Indien und Indonesien	16
	2	Suppen und Eintöpfe von A – Z	14
	3	Das große Ideenbuch Handarbeiten	14
Sachliteratur Kinder und Jugendliche	1	Wir entdecken die Berge	20
	2	Nieländer, Peter: Bei den Wikingern	17
	3	Nieländer, Peter: Alles über den Zirkus	17
DVDs	1	Twilight – Biss zum Morgengrauen	68
	2	Twilight – New Moon – Biss zur Mittagsstunde	47
	3	Haben Sie das von den Morgans gehört	46
CDs Erwachsene	1	Roberts, Nora: Die falsche Tochter	46
	2	Weiler, Jan: Mein Leben als Mensch	44
	3	Safier, David: Mieses Karma	42
CDs Kinder und Ju- gendliche	1	Blazon, Nina: Polinas Geheimnis	40
	2	Rowling, Joanne K.: Harry Potter und der Halbblutprinz	38
	3	Boehme, Julia: Lou Lakritz – Pony mit Dickkopf	36

Presse

Märchen erzählen aus nah und fern

Schwarzenbek/Geesthacht (20) – Am Donnerstag um 15 Uhr ist Märchenstunde in der Schwarzenbeker Stadtbücherei, es erzählt Ingrid Jürgens. So heißt es auch wieder in diesem Winterhalbjahr am 24. November, 15. Dezember, 12. Januar, 16. Februar und 15. März. Seit 25 Jahren kommt Märchenstunde in Ingrid Jürgens nach Schwarzenbek, seine Paasen, berichtet die engagierte Märchenkennin st.ö.z. Bereits seit 30 Jahren bereichert sie mit ihrer Märchenkenntnis das Angebot der Goesthachter Bücherei, die für Wilkes Almahl mit der Ausstellung »Vom Ahorn um im Märchen bis 19. November mündig. Denn über Ingrid Jürgens gibt es nicht nur Märchen, sie zeigt nicht nur Märchen aus vielen Ländern anzuwachen und kann mit in kleine und große Zuhörer wie sie rief auch »Hilfender, sich wie mit der Gitarre begleitet. Kleine Märchen, oder auch das Material von dem Gange oder der Natur gehören zu ihrem Repertoire. So wird die Märchenstunde in der Schwarzenbeker Stadtbücherei für alle ein kostenloses Erlebnis und Anreiz.

urganzreich in wohlformulierter Sprache, Altkennnte und wieder erteckte Volksmärchen bringt Ingrid Jürgens ihren man jungen Zuhörer wie frühere nahe, als die abende nicht vor dem Fernseher, sondern in, maler Bunde um den Ofen vorbeist wurden und

die Altes. Sen Jüngen ihre Geschichten erzählen. Ingrid Jürgens und die Schwarzenbeker Stadtbücherei freuen sich über interessierte Zuhörer, die vielleicht mit ihrer Fantasie die Märchenwelt auch noch bereichern möchten.



Zwölf-Jährige Ingrid Jürgens zieht ihre Zuhörer mit Gesang und Märchen in ihren Senn. (Foto: Stefan Hübner)

Lesen macht nicht nur schlau, sondern auch viel Spaß

SOMMERLESECLUB 15 Kinder haben sich schon angemeldet

Schwarzenbek (20). Gohdlich hat Lucas Voigt angerufen und gewartet, bis er von der Reihe bin sich gutere für den Sommerleseklub geföhrt. »Viele hatten sich gleich mehrere Bücher ausgesprochen haben«, sagt das. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Streifen, doch zuvor wird der Inhalt von der Bibliothekarin und ihren Mitarbeiterinnen abgefragt. Für Lucas Voigt ist es Procter Grund- und Gesamtschule aus Norddorf-Stecknitz hat zwar erst drei Bücher gelesen, aber gleich vier neue trümpfernommen. Sein den Titel »Asia« für Kinder erzählt und in ein Sachbuch, »wie hat das Buch gesagt, und man da viel über den großen. Konzentriert die fähigste: Ich wusste nicht so viel über Asia und habe es mir deshalb ausgeleihen. Bisher



Lucas Voigt (12) empfiehlt ein Sachbuch als spannende Ferienlektüre. (Foto: Ingrid Jürgens)

Ferientipp

Der Sommerleseklub macht nicht nur spannende Bücher sondern ist ganz nebenbei immer auch für die Schule gut. Wer nicht abends die Gold-Lektüre und einen köstlichen Ernteeis mit richtigem Ziegen...

Geld leihen können, um einen eigenen Betrieb aufzubauen. Muhammad Wases aus Bismarkdorf war 2006 für die Gründung der Frauen-Bank mit dem Nobelpreis ausgezeichnet worden. Die Sachbuch »Asia für Kinder erzählt« bis im Jahr 2009 erschienen und für Kinder ab 10 Jahre geeignet.

Lesen gefährdet die Dummheit

FERIENAKTION Büchereien wollen Kinder in den Urlaubswochen für spannende Lektüre begeistern

Schwarzenbek (20) – Besonders schwer tun sich mit dem Lesen. Das weiß Peritta Schadow, Lehrerin der Stadtbücherei Schwarzenbek. Aber mit Comicromanen wie »Gregg Tagebuch« von Jeff Kinney oder »Snugglers Mission« der Geschichte eines lebenden Schloßes – vom fähigen Schriftsteller Dorel Landy kriegt man auch die größten Lesemuffel. Das besagt zumindest die Erfahrung der Bibliothekarin. Seit vier Jahren richtet sie in jedem Sommer den Ferienleseklub in Schwarzenbek aus um noch mehr Kinder für Bücher zu begeistern. Ebenfalls so lange dabei ist Ursula Carstens-Löhr mit der Stadtbücherei Ratzeburg. Drei Jahre gibt es die Aktion im Ratzeburg. Dort wird die Bücherei von Marlies Kröppel-Scheer geleitet.



Diese Bücher-Lektüren organisieren die Ferienleseklub (v. l.): Ursula Carstens-Löhr (Geesthacht), Peritta Schadow (Schwarzenbek) und Marlies Kröppel-Scheer (Ratzeburg). (Foto: Ingrid Jürgens)

Der Staatsrat fällt in Schwarzenbek am 27. Juni mit dem ersten Aktuelletag. »Kinder können sich aber auch dadurch jenseits anziehen und noch mitmachen«, sagt Schadow. In Geesthacht beginnt die Anmeldung schon am 20. Juni. Auch mit dem Aktuelletag geht es in der Elbestadt früher los. Bereits am 20. Juni stehen die Bücher dort zur Verfügung. In Schwarzenbek erst am 1. Juli.

Wer mindestens ein Buch liest, bekommt die Anzeichnung in Bronze. Silber gibt es bei zwei Büchern und bei sieben Büchern Gold. »Viele Kinder sehen wie erst im nächsten Jahr wieder. Sie nehmen sehr eifrig an der Aktion teil und freuen sich schon darauf. Aber im normalen Schulbetrieb haben sie kaum Zeit, um Bücher auszuwählen«, berichtet Peritta Schadow und Ursula Carstens-Löhr übereinstimmend. In beiden Städten haben im Vorjahr jeweils 150 Kinder teilgenommen.

Damit die Teilnehmer der Aktion – Schüler der Klassen 1 bis 7 – auch ausreichend Auswahl haben, stehen allein in

Geesthacht 700 und in Schwarzenbek mehr als 500 speziell ausgewählte Kinder- und Jugendbücher zu Verfügung. Möglich wird das, weil die Büchereizentrale Schles-

wig-Holstein die teilnehmenden Partner zur Paketen, Büchern sowie den Lesefähigkeitsanforderungen einen Stempel für ein geliehenes Buch vorweisen können.

Frühjahrs-Bücherflohmarkt in Schwarzenbek

Schwarzenbek (20) – Der letztjährige Bücherflohmarkt fand im Oktober statt. Seitdem hat die Stadtbücherei wieder zahlreiche Bücher gepachtet erhalten, so dass am kommenden Sonnabend, 24. März, ein außerplanmäßiger Frühjahrs-Flohmarkt stattfindet. Der Flohmarkt hat sich in Schwarzenbek mittlerweile als beliebte Veranstaltung für Groß und Klein, Jung und Alt fest etabliert. Mehrere Tausende Bücher, aber auch CDs und DVDs suchen neue Eigentümer, wobei zahlreiche Schauphänne dabei sind. Die Mitarbeiter der Bücherei bereiten ab Mittwoch den Flohmarkt vor, legen Preise fest, tragen die Bücher aus dem Lager in die Büchereiräume. Ab Sonnabend um 10 Uhr heißt es dann wieder, das Buch zu ergattern, das man schon so lange möchte.



Bücherflohmarkt im Oktober drängten sich stäubernde Interessenten dicht an dicht. (Foto: Ingrid Jürgens)

11 Zusammenfassung

<u>Medienbestand</u>	41.390 Medien
<u>Ausleihen</u>	156.092 Medien das sind: à 13.008 Ausleihen monatlich à 3.002 Ausleihen wöchentlich à 517 Ausleihen täglich (bei 302 Öffnungstagen) à 100 Ausleihen stündlich (bei 1.567 Öffnungsstunden)
<u>Ausleihsteigerung</u>	2011 wurden 3.144 Medien mehr entliehen als im Vorjahr à 2,1 %
<u>Aktive Leser</u>	2.520 Leser/innen Jeder Leser hat im Durchschnitt 62 Medien im Jahr entliehen.
<u>Besucher der Bücherei</u>	67.945 Besucher/innen das sind: à 5.662 Besucher monatlich à 1.307 Besucher wöchentlich à 225 Besucher täglich (bei 302 Öffnungstagen) à 43 Besucher stündlich (bei 1.567 Öffnungsstunden) Statistisch gesehen war jeder Einwohner Schwarzenbeks 4,5-mal in der Bücherei.
<u>Neuanmeldungen</u>	429 Leser/innen
<u>Neuzugang</u>	3.408 Medien
<u>Löschungen</u>	3.262 Medien
<u>Umsatz</u>	Der gesamte Bestand der Stadtbücherei Schwarzenbek wurde im Berichtsjahr 3,8mal umgesetzt.